

# Generation Y? : Fragen an meine Eltern

Autor(en): **Rittmeyer, Florian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **94 (2014)**

Heft 1019

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-735957>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Generation Y?

### Über meinem Schreibtisch hängt ein Schild:

Don't like cigarettes?  
 Don't smoke them.  
 Don't like alcohol?  
 Don't drink it.  
 Don't like drugs?  
 Don't do them.  
 Don't like sex?  
 Don't have it.  
 Don't like porn?  
 Don't watch it.  
 Don't like gay marriage?  
 Don't get gay married.  
 Don't like guns?  
 Don't buy one.  
 Don't like abortions?  
 Don't get one.  
 Don't like your rights taken away?  
 Then don't take away someone else's.

Michael Wiederstein

## Generation Y?

### Fragen an meine Eltern

Was habt Ihr Eure eigenen Eltern nie zu fragen getraut?  
 Bin ich so geworden, wie Ihr Euch das vorgestellt habt?  
 Hand aufs Herz, hättet Ihr mich als schreiendes Kind manchmal gerne ausgetauscht?  
 War ich sehr schwierig?  
 Wie teuer war ich?  
 Bin ich dankbar genug?  
 Wie gross war Euer Zukunftsoptimismus neun Monate vor meiner Geburt?  
 War Euch damals bewusst, dass ich Euch verletzen, enttäuschen und belügen könnte?  
 Erkennt Ihr in mir heute noch das kleine Wesen, das einst herumgekrabbelt ist?  
 Wärt Ihr enttäuscht, wenn Ihr von mir keine Enkelkinder bekommen würdet?  
 Was wäre gewesen, wenn ich...  
 ... mich in einen Mann verliebt hätte?  
 ... zum Islam konvertiert und Mitglied des Islamischen Zentralrats Schweiz geworden wäre?  
 ... eine Karriere als Pornoproduzent angestrebt hätte?  
 Wie erfolgreich waren Eure Erziehungsmethoden auf einer Skala von 1 bis 10?  
 Hättet Ihr mich gentechnisch optimiert, wenn es dazu kostengünstige und einfache Möglichkeiten gegeben hätte?  
 Hättet Ihr mich gleich lieb, wenn ich nicht so wäre, wie ich bin?  
 Welche Fragen wird mir mein Kind in 30 Jahren stellen?

Florian Rittmeyer